

An den Vorsitzenden des Stadtentwicklungs- und  
Planungsausschusses  
nachrichtlich: Ratsbüro

12. Februar 2024

### **Anfrage der FWG**

Sehr geehrter Herr Ebert,

wir bitten, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses am  
06.03.2024 zu nehmen.

Für die Stärkung der Innenstädte hat das Land NRW im Jahre 2023 eine Förderung von  
insgesamt 35 Millionen Euro aufgelegt. Mit dem Programm sollen die Kommunen dabei  
unterstützt werden, mit nachhaltigen und zukunftsfähigen Nutzungskonzepten den Wandel  
im Handel positiv zu begleiten und neue Ankerpunkte in den Innenstädten zu schaffen. Mit  
dem "Landesprogramm Zukunft Innenstadt Nordrhein-Westfalen" wird das erfolgreiche  
Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte fortgesetzt. Die Beantragung durch die  
Kommunen hatte bis Juni 2023 zu erfolgen.

In der Liste der bewilligten Projekte findet sich nach unseren Informationen Bergisch  
Gladbach nicht, obwohl auch in unserer Stadt ein Leerstand beim Einzelhandel nicht zu  
übersehen ist, wie das auch der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes unterstreicht. Die  
Förderrichtlinien sind vielfältig und sehen u.a. auch eine Unterstützung von  
Machbarkeitsstudien für Umgestaltungen und Nachnutzungen von Gebäuden vor.

Wir bitten die Verwaltung, folgende Fragen zu beantworten:

**War der Stadt das Förderprogramm bekannt?**

**Warum hat sich Bergisch Gladbach nicht an diesem Programm beteiligt?**

**Welche Kosten hat das überarbeitete Einzelhandelskonzept einschließlich des  
Arbeitseinsatzes der Verwaltung verursacht?**

**Ratsfraktion  
FWG Freie Wählergemeinschaft  
Bergisch Gladbach**

gez. Dr. Benno Nuding  
Fraktionsvorsitzender

Wilfried Förster  
Ausschussmitglied